



Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch, 11. Dezember 2024

51. Jahrgang Nr. 50

Amtliches Informationsblatt / Große Kreisstadt Fellbach

Premiere für das Winterprogramm

Mit der Broschüre „Winter-Specials: Neues entdecken – Horizont erweitern“ hat die VHS Unteres Remstal erstmals ein Winterprogramm aufgelegt. Die Winterkurse sollen den Winterblues vertreiben und zu Aktivität in der dunklen Jahreszeit anspornen. Das vielseitige Winterprogramm deckt die ganze Welt der VHS-Fachbereiche ab: Von Geschichte über Naturwissenschaften, von praktischem Wissen in Finanzfragen, Stilberatung bis Kochen und Verkostungen, von kreativen Kursen wie Malerei, Nähen oder Fotografie bis zu Gesundheit und Fitness es ist für alle etwas dabei.

• Informationen: www.vhs-unteresremstal.de/kurse/besondere-angebote/Winter-Specials.

Weihnachtslieder aus aller Welt

Seit 19 Jahren eine Traditions-, ja fast schon eine Kultveranstaltung in der Vorweihnachtszeit ist das Konzert mit dem Chordirektor und Pianisten Kai Müller aus Fellbach und dem ehemaligen Leadsinger und Frontman der Musiklegende Hazy Osterwald, Monty Bürkle. In diesem Jahr treten die beiden Künstler am Montag, 16. Dezember, um 19 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Charlottenstraße 55 in Schmiden auf.

Weihnachtslieder aus aller Welt prägen den Abend. Von den schönsten Weihnachtsliedern in deutscher Sprache, über Kai Müllers Interpretationen der Lieder von Georg Kreisler reicht das Repertoire bis zu Monty Bürkles Interpretationen der Weihnachtslieder von z. B. Frank Sinatra, Dean Martin und Elvis Presley.

Karten zu 25 Euro – Mitglieder von Kultour Schmiden und Schüler bezahlen 15 Euro – gibt es beim i-Punkt in Fellbach und bei Optik Bernhard in Schmiden.

fellbach.de

Mit FAST auf dem Siegertreppchen

Fellbach überzeugte mit dem Gründungskonzept beim Landeswettbewerb

„Der dritte Platz fühlt sich ein bisschen wie der Sieg an“, erklärten Thea Heinzler und Dr. Christoph Pfefferle. Die beiden Projektleiter aus dem Team der Fellbacher Wirtschaftsförderung hatten die Fellbacher Gründungsinitiative beim Landeswettbewerb „Start-up BW Local“ am Dienstag vergangener Woche in Stuttgart vertreten. Das Fellbacher Projekt konnte unter den mehr als 170 teilnehmenden Kommunen überzeugen und erreichte den dritten Platz bei den Kommunen unter 85 000 Einwohnern. Der Platz ist mit 5000 Euro Preisgeld dotiert.

In FAST – Fellbacher Aktivitäten für Start-ups und Talente, der Fellbacher Gründungsinitiative, werden verschiedene Bausteine miteinander gekoppelt und Gründern unter anderem der Einstieg erleichtert. „Wir begleiten Gründungswillige, stellen ihnen Paten beiseite und können mit Mikrokrediten den Start erleichtern“, skizzierten Heinzler und Pfefferle die einzelnen Fördermöglichkeiten in dem ambitionierten Projekt. „Mit Start-ups ist Kreativität und Innovation verbunden. Sie bereichern die Wirtschaftsstruktur und sind unglaublich wichtig“, führte Fellbachs Oberbürgermeisterin Gabriele Zull aus. Zusammen mit der Partnerbank des Projekts, der Volksbank Stuttgart, bietet die Fellbacher Initiative



OB Gabriele Zull gratulierte Christoph Pfefferle und Thea Heinzler zum Erfolg beim Landeswettbewerb.

Foto: Laartz

ein „ausgezeichnetes Gesamtpaket“ ist sich die OB sicher, die dem Team der Fellbacher Wirtschaftsförderung, zur erfolgreichen Teilnahme am „Start-up BW Local“ gratulierte.

Der Wettbewerb ist Teil der Landeskampagne „Start-up BW“, die das Land Baden-Württemberg ins Leben gerufen hat, um den Gründergeist zu fördern und auszubauen. In drei Stufen erarbeiteten die Kommunen zunächst ein Konzept, in dem sie darstellen, wie sie gründungsfreundlicher werden wollen. Im zweiten Schritt wurde dieses Konzept in einem Pitch einer Fachjury vorgestellt. Diese zeichnete würdige

Kommunen als „gründungsfreundlich“ aus und wählten jeweils drei Kommunen pro Kategorie in das Landesfinale. In diesem Finale belegte die „gründungsfreundliche Kommune“ Fellbach jetzt den dritten Platz. Ziel des Wettbewerbs ist, das Engagement für Gründungs-freundlichkeit auf kommunaler Ebene zu stärken. „Ihr Engagement und Erfolg sind ein wichtiger Beitrag für die Gründungskultur im Land und für die wahrgenommene Servicequalität der Kommunen für Gründungen“, erklärte Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus.



Schlittschuhvergnügen in Fellbach

Foto: Hartung

Fellbacher Eislaufvergnügen

Schlittschuhe anziehen und Pirouetten drehen. Dies ist auf der Eisbahn bei der Schwabenlandhalle noch bis 6. Januar möglich. Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 14 bis 20 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 20 Uhr (24./31. Dezember bis 16 Uhr; 1. Januar bis 14.30 Uhr). Der Eintritt kostet für Erwachsene und Kinder bis 16 Jahre 5 Euro, Kinder von 5 bis 15 Jahre 3 Euro. Schlittschuhe können für 4 Euro entliehen werden.

Umstieg sorgt noch für Diskussionen

Gremium stimmt für Beibehaltung der Linienführung der Busse 60 und 215

Im Rahmen der Planungen zur „Neuen Mitte Fellbach“ soll die U-Bahnhaltestelle Lutherkirche um circa 100 Meter nach Westen auf Höhe des alten Friedhofs verlegt werden. Nur so können dort künftig die 80 statt 40 Meter langen Stadtbahnen halten. Baubürgermeisterin Beatrice Soltys stellte in der Gemeinderatssitzung am Dienstag vergangener Woche die Ergebnisse des umfangreichen Gutachtens vor, das in diesem Zusammenhang die Verlegung der Bushaltestelle der Linien 60 und 215 und einer damit in Teilen geänderten Linienführung untersucht hatte.

Im Bearbeitungszeitraum von September 2023 bis Sommer 2024 wurden mehrere Varianten der Linienführung für die Linien 60 und 215 sowie die Einführung einer Citybuslinie zur Anbindung des Oberdorfs geprüft. Dabei wurden zwei Varianten für die Linie 60, sechs Varianten für die Linie 215 und vier Varianten für die Citybus-Linie untersucht. Zudem wurde eine Fahrgastanalyse durchgeführt. Das Ergebnis: „Die Empfehlung der Verwaltung ist klar“, betonte Soltys. Die Verwaltung befürwortet, die heutige Linienführung der Busse 60 und 215 so beizubehalten. Diese Entscheidung wurde unter Berücksichtigung der verschiedenen Optionen und deren Auswirkungen auf den Verkehrsfluss sowie die Erreichbarkeit wichtiger Orte



Die Führung der Linie 60 soll beibehalten werden. Foto: Knopp

und Einrichtungen getroffen. Der Empfehlung schloss sich in der Abstimmung auch die Mehrheit des Gemeinderats an.

Als sinnvoll sehe die Verwaltung eine Verknüpfung von Minibuslinien im Oberdorf an, erklärte Soltys außerdem. Die Stadtverwaltung habe diese Frage jedoch nicht in den städtebaulichen Wettbewerb einbezogen, da sie diese Thematik als nicht relevant für die Wettbewerbsbedingungen betrachte. In Bezug darauf werde die Stadtverwaltung voraussichtlich gegen Ende des nächsten Jahres im Rahmen der

Haushaltsaufstellung eine Entscheidung treffen. In diesem Zusammenhang wird die Stadtverwaltung auch die Ergebnisse der laufenden Untersuchungen zu möglichen City-Buslinien in den Ortsteilen Schmidlen und Oeffingen berücksichtigen, die bis dahin vorliegen sollten.

„Nicht ausreichend“, der Anschluss der Buslinien an die neue Stadtbahnhaltestelle sei nicht gewährleistet, kritisierte Andreas Möhlmann (SPD) in der anschließenden Aussprache. Die Citybuslinie sei zwar ein guter Ansatz, aber auch Utopie angesichts der Finanzlage der Stadt. Der „neuralgische Punkt“ sei einfach die Umstiegsmöglichkeit, meinte Franz Plappert (CDU). Alle seien noch auf der Suche nach dem „final richtigen Weg“. Der zusätzliche Weg sei für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen oder für Familien mit Kinderwagen nicht tragbar, sagte Sara Schmalzried (Grüne) und forderte Lösungen dafür. Aileen Hocker (FW/FD) setzt bei dem knapp 100 Meter weiteren Umstieg an der Lutherkirche auf die neue Straßengestaltung, die barrierefrei und attraktiv gemacht werden sollte. Oberbürgermeisterin Gabriele Zull verwies darauf, dass bereits eine Begehung von der AG Barrierefreiheit stattgefunden habe. Das Ergebnis sei gewesen, dass es hauptsächlich auf die Gestaltung des Weges ankomme.

Rot(h)wein-Wagen unterstützt die Kunst

Jeweils 1000 Euro gehen an den Besinnungsweg und den Musikverein Oeffingen

Auch der 75. Fellbacher Herbst im vergangenen Oktober sorgte für unvergessliche Momente in der Kappelbergstadt. Ob Fellbacher oder Besucher aus dem näheren Umfeld oder weitere Ferne: Der Wein brachte die Stadt, ihr kulturelles Leben und Tradition zusammen.

Wer sich seinen edlen Tropfen beim Rot(h)wein-Wagen besorgte, vollbrachte automatisch eine gute Tat. Traditionell spendet Paul Rothwein einen Großteil der Erlöse an Fellbacher Vereine, die das Leben in Fellbach prägen und mitgestalten. Dieses Jahr erhielten der Besinnungsweg Fellbach und der Musikverein Oeffingen jeweils 1000 Euro für ihre kulturellen und musikalischen Tätigkeiten in der Kappelbergstadt.

Soziale Einrichtungen, heimische Vereine, die Jugendarbeit und das



Der Förderverein Besinnungsweg und der Musikverein Oeffingen freuen sich über die Spende des Rot(h)wein-Wagen-Teams. Foto: Küstner/Julia Küstner

Ehrenamt profitieren jährlich von der „Finanzspritze“ der Aktion Rot(h)wein-Wagen. Die Übergabe

des symbolischen Spenden-Schecks erfolgte kürzlich im Fellbacher Rathaus.

Stadtgeschichten aus Alt-Stuttgart

Ein reich bebildeter, digitaler und kurzweiliger Vortrag von Bernhard Leibel lässt die Besucher des Treffpunkt Mozartstraße am Dienstag, 17. Dezember, im Treffpunkt Mozartstraße eintauchen in längst vergangene Zeiten. Zeiten, in denen auf der Königsstraße Pferdefuhrwerke verkehrten, der Hauptbahnhof noch in der Bolzstraße lag, das neugotische Rathaus einen der schönsten Marktplätze in Deutschland zierte... Zeiten, in denen Josefine Baker im Friedrichsbau-Varieté ein aufsehenerregendes Gastspiel gab, die Löwenbändigerin Claire Heliot das Stuttgarter Publikum im Zoologischen Garten von Johannes Nill begeisterte...

Die Veranstaltung in der Mozartstraße 16 beginnt um 15 Uhr, bewirbt wird ab 14 Uhr. Anmeldung ist erforderlich, entweder unter Telefon 0711 5856 7660 oder per E-Mail an moztartstrasse@forum-fellbach.de.

Digitale Meetings und Workshops

In der heutigen digitalen Welt sind Meetings und Workshops ein essentieller Bestandteil der Zusammenarbeit in Unternehmen und Organisationen. Katharina Teufel gibt in einem Online-Workshop der Volkshochschule Unteres Remstal am Samstag, 18. Januar, von 9 bis 16 Uhr praxisnahe Einblicke, wie effektive digitale Meetings und interaktive Workshops geplant und professionell durchgeführt werden können. Der Kurs 24H50450 kostet 79 Euro, mit ESF-Fachkursförderung ist eine Ermäßigung von 30 bis 70 Prozent möglich.

Information und Anmeldung telefonisch unter 07151 958 80-0 oder www.vhs-unteres-remstal.de.

Impressum

Der Fellbacher Stadtanzeiger wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet.

Verantwortlich: Sabine Laartz
Produktion: Frank Knopp;
Büro der Oberbürgermeisterin, Marktplatz 3, 70734 Fellbach, Telefon 0711 5851-242,
E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de
Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon 0711 7205-5440,
E-Mail qualitaet@mmd-verteildienst.de.

Mädchen-Aktionstag

Workshops und offene Angebote im Jugendhaus

Das Jugendhaus Fellbach lädt alle Mädchen ab neun Jahren am Freitag, 13. Dezember, ab 14 Uhr zu einem aufregenden Mädchen-Aktionstag ein. Der Tag bietet ein abwechslungsreiches Programm, das mit vielen spannenden und kreativen Angeboten lockt – und das Beste daran: Alle Angebote sind kostenlos.

In Kooperation mit den Schulsozialarbeitern der Fellbacher Schulen und der Mobilen Kindersozialarbeit wurde ein vielfältiges Programm zusammengestellt, das sowohl offene Angebote, bei denen man einfach vorbeikommen und mitmachen kann, als auch Workshops umfasst. Für die offenen Angebote ist keine Anmeldung erforderlich, während für die Workshops eine Anmeldung erforderlich ist, da die Plätze begrenzt sind.

Die Workshop-Angebote sind ein „Jin-Jitsu“-Selbstbehauptungskurs für Mädchen von neun bis 14 Jahren. Ein Theaterkurs mit Schauspiel- und Improvisationsübungen für Mädchen von neun bis zwölf Jahren, so-

wie Hip Hop-Einsteigerkurse für Mädchen von neun bis 13 Jahren sowie ab 13 Jahren. Offene Angebote bei denen sich die Teilnehmerinnen kreativ austoben und vieles entdecken können, sind unter anderem eine Wellness-Station, die Herstellung von Kerzenständern, die Herstellung von Lippenbalsam, eine Body-Positivity-Station sowie kreative Mitmachaktionen.

Die Anmeldung zu den Workshops ist möglich per E-Mail an jugendhaus@fellbach.de, Instagram-Nachricht über [@JugendhausFellbach](https://www.instagram.com/JugendhausFellbach) oder direkt vor Ort im Jugendhaus Fellbach. Bei der Anmeldung sollte der vollständige Name, die eigene Handynummer oder die eines Erziehungsberechtigten und der gewünschte Kurs angegeben werden. Da die Plätze nach Eingang der Anmeldedatum vergeben werden, wird eine zeitnahe Anmeldung empfohlen.

• Weitere Informationen zur Anmeldung und zum Programm gibt es unter www.jugendhaus-fellbach.de.

Heiligabend in der Gemeinschaft feiern

Am Dienstag, 24. Dezember, laden der Evangelische Verein Fellbach und die Evangelische Kirchengemeinde ein zur gemeinsamen Heiligabendfeier um 17.30 Uhr im Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstr. 16 in Fellbach. Menschen begegnen, Weihnachtslieder singen, die Weihnachtsbotschaft hören, ein Abendessen genießen und gute Gespräche führen: alle sind willkommen, die den Heiligen Abend gerne in Gemeinschaft feiern möchten.

Für die Planung ist eine Anmeldung erbeten bis Donnerstag, 19. Dezember. Das Anmeldeformular liegt in der Geschäftsstelle des Evangelischen Vereins, im Treffpunkt Mozartstraße oder im evangelischen Gemeindebüro aus und kann dort auch wieder abgegeben werden. Eine telefonische Anmeldung ist möglich beim Evangelischen Verein unter Telefon 0711 5856 760 oder unter Tel. 0711 12000 585 im Gemeindebüro sowie per E-Mail unter bolle@ev-fellbach.de.

Wer von zu Hause oder vom Heiligabend-Gottesdienst in der Kirche abgeholt werden möchte, kann dies bei der Anmeldung angeben. Für die Heimfahrt ist natürlich ebenfalls gesorgt.

Die Besten aus dem Remstal

27. Weintreff des Remstal Tourismus in der Alten Kelter

Ein alljährlicher Höhepunkt im Veranstaltungskalender des Remstal Tourismus e.V. ist der Weintreff in Fellbach. Bei der 27. Ausgabe am 22. und 23. Februar präsentieren rund 50 „Genusshandwerker“ aus der Region Remstal-Stuttgart ihre besten Weine, Destillate und weitere Erzeugnisse unter dem spektakulären Fachwerk der Alten Kelter.

Die Besucher dürfen sich zudem auf kommentierte Weinproben mit Christoph Nicklas von Meiningers Sommelier Magazin, die beliebte Sekt-Theke sowie alkoholfreie Erzeugnisse der hiesigen Wengerter freuen. Die Weinerlebnisleitungen aus dem Remstal bieten zudem Schnuppertouren auf den Fellbacher Kapelberg an, der sich hinter der Alten Kelter befindet.

Der kommende Weintreff in der Alten Kelter Fellbach, Untertürkheimer Str. 33, findet statt am Samstag, 22. Februar, und Sonntag, 23. Februar, jeweils von 11 bis 18 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt 25 Euro für das Tagesticket und 35 Euro für das Wochenendticket. Enthalten sind jeweils ein Einkaufsgutschein, alle Kostproben sowie im Vorverkauf zusätzlich ein VVS-Kombiticket zur

WORT ZUM SONNTAG

Liebe Leserinnen und Leser, was ist Ihr liebster Adventsmoment? Das Anzünden der ersten Kerze? Das erste Weihnachtslied im Radio? Bei mir gibt es jedes Jahr diesen einen Moment, in dem ich denke: Jetzt ist Advent, jetzt kann es Weihnachten werden. Dieser Moment ist jedes Mal anders. Das Spannende ist: Ich kann nicht voraussehen, wann dieser Moment ist. Einmal ist es, wenn wir zum ersten Mal „Macht hoch die Tür“ singen, ein anderes Mal, wenn ich sehe, wie Kinder ihre Adventskalender öffnen. Wenn dieser Moment gekommen ist, dann weiß ich, dass es Weihnachten für mich werden kann. Ab diesem Zeitpunkt herrscht eine andere Atmosphäre. Ich kann diesen Moment aber nicht einfach selbst herstellen oder gar erzwingen. Der verstorbene Dichter Wiglaf Droste



hat diesen Umstand einmal humorvoll in dieser Gedichtzeile festgehalten: „Advent ist, wenn der Pfarrer schreit: Besinnlichkeit! Besinnlichkeit!“ So funktioniert es offensichtlich nicht. Advent, also wörtlich „Ankunft“ bedeutet, zu warten und damit auch passiv zu sein. Das muss man erst einmal aushalten! Diese Haltung können wir uns selbst nicht befehlen, sondern uns von ihr ergreifen lassen. Advent bedeutet, sich sagen zu lassen, dass Gott sich auf den Weg zu uns macht: „Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer (Sacharja 9,9).“ Ich meine, dass darin eine Botschaft für uns steht. Wir können nicht alles aus eigener Macht beherrschen oder herstellen. Wir sind angewiesen, auf den einen, der zu uns kommt. Lassen Sie uns doch gemeinsam warten. Ich bin mir sicher, dass die Adventsmomente wie von selbst kommen. Pfarrer Julian Scharpf, Ev. Pfarramt Fellbach Luther-Melanchthon-Brenz



Die Besten aus dem Remstal lassen sich im Februar wieder in Fellbachs Alter Kelter verkosten. Foto: Remstal Tourismus

Baugebiet „Kühegärten“ nimmt Form an

Anzahl der freistehenden Einfamilienhäuser sorgt für Diskussion

Bereits seit 2017 beschäftigt sich der Gemeinderat mit dem Gebiet „Kühegärten/Apfelweg“, dem circa 2,7 Hektar großen Areal zwischen B 14 und Esslinger Straße. Dort soll ein Wohnquartier entwickelt werden, das sich gut an das vorhandene Siedlungsgefüge anschließt und eine hohe städtebauliche sowie ökologische Qualität im Übergang in die Landschaft beinhaltet. Themen, die immer wieder für Diskussionen gesorgt hatten, waren die Anzahl der Einfamilienhäuser sowie der Verkehr.

In der Gemeinderatssitzung im November sprach sich nun die Mehrheit des Gremiums für die Vorlage zum städtebaulichen Entwurf als Grundlage für das anstehende Grün- und Gestaltungskonzept und das anschließende Bebauungsplanverfahren aus. Im Fokus der Vorlage stand die Anpassung des Entwurfs, basierend auf den Ergebnissen aus Gemeinderatsberatungen.

Die Verwaltung rate von mehr als den fünf geplanten freistehenden Einfamilienhäusern ab, da die derzeitige wirtschaftliche Lage und die Anforderungen an kostengünstiges, flächensparendes Bauen gegen eine weitere Erhöhung der Einfamilienhäuser sprechen, erklärte Baubürgermeisterin Beatrice Soltys. Im De-

tail umfasst der aktualisierte städtebauliche Entwurf den nördlichen Teil, in welchem geschützte Gartenhöfe mit knapp 30 Wohneinheiten, sowie Mehrfamilienhäuser und Mehrgenerationen Häuser entstehen sollen. Drei Reihenhausezeilen sollen zudem eine bessere Flächenausnutzung bieten. Im mittleren Teil ist ein Bereich für Ein- und Zweifamilienhäuser sowie Reihenhäuser vorgesehen. Zudem wird der Weg, der in der Mitte des Gebiets in Ost-West-Richtung verläuft, weiterhin für den landwirtschaftlichen Verkehr freigegeben sein. Drei Mehrfamilienhäuser sollen im südlichen Teil einen harmonischen Übergang zum angrenzenden Freibadareal bilden. Das überarbeitete Konzept sieht circa 107 Wohneinheiten vor, was eine moderate Erhöhung im Vergleich zum Wettbewerbsentwurf von 2020 darstellt. Damit würde ein guter homogener Mix erreicht. „Ich glaube, dass damit die Wünsche der Bürger berücksichtigt werden“, so Soltys.

Die CDU-Fraktion begrüße die Möglichkeit, dass zukünftige Bauwillige zwischen so vielen Varianten wählen könnten, sagte Franz Plappert (CDU). So würden unterschiedliche Wohnformen abgebildet und es

gebe verschiedene Optionen je nach finanziellen Möglichkeiten. Andreas Möhlmann (SPD) sprach von einem „sehr gelungenen“ Ergebnis, vor allem die Nachbearbeitung zum Wettbewerbsentwurf ermögliche es, dass mehr Menschen dort wohnen könnten. „Dass die Anzahl der Einfamilienhäuser reduziert worden ist, halten wir für richtig.“ Diese Meinung teilte auch Jörg Schiller (Die Stadtmacher). Die Zeiten hätten sich geändert. „Wir haben nachher ein sehr grünes Gebiet“ mit erhaltenen Überhängen in den Freiraum, so Schiller.

Für Dr. Stephan Illing (Grüne) war das „Gesamtpaket“ jedoch nicht Zustimmungsfähig. Zwar sei der nördliche Teil sehr sinnvoll, die Einfamilienhäuser im mittleren Bereich mit vergleichsweise großen Gärten jedoch aus der Zeit gefallen. Thomas Seibold (FW/FD) verwies auf die Historie des Themas, wonach der Gemeinderat damals dem Gesamtkonzept Wohnen Süd zugestimmt habe. Danach sollte es im Gebiet „Kühegärten“ Alternativen zur verdichteten Bebauung durch mehr Einfamilienhäuser geben. „Zumindest ich sehe mich in der Pflicht, das einzulösen“, kritisierte er. Er forderte mindestens acht Einfamilienhäuser, anstatt der geplanten fünf.

Bezuschussung bis 2029 verlängert

Mehrheitlich hat der Gemeinderat in seiner Sitzung im November beschlossen, die bis Ende des Jahres befristete, jährliche Zuschussung von 25 000 Euro für die Personalaufwendungen eines Standortmanagers beim Bundesstützpunkt/Nationalmannschaftszentrum der Rhythmischen Sportgymnastik in Schmiden bis 2029 zu verlängern.

Dadurch sollen die Strukturen des Stützpunkts und die Kontinuität der sportlichen Arbeit gestärkt werden, was zu weiteren Erfolgen im Leistungssport beitragen soll. Denn erst im vergangenen Sommer konnte die 17-jährige Darja Varfolomeev vom TSV Schmiden bei den Olympischen Spielen 2024 in Paris Gold in der Rhythmischen Sportgymnastik holen – das erste Gold für eine deutsche Sportgymnastin.

Das Aufgabenprofil der aktuellen Standortmanagerin hat sich in den letzten Jahren erheblich erweitert. Neben der sportartspezifischen Leitung trägt sie Verantwortung in Bereichen wie Personalführung, medizinischer Betreuung, Finanzhaushalt, Wohnungsmanagement sowie der Weiterentwicklung des Stützpunkts. Zudem ist sie für die Umsetzung von Zielvereinbarungen und die Mitarbeit bei Veranstaltungen verantwortlich.

Wanderausstellung zur IBA'27 im Rathaus

Führung mit IBA'27-Intendant Andreas Hofer am 12. Dezember

Noch bis 20. Dezember können interessierte Bürger im Foyer des Fellbacher Rathauses eine informative Wanderausstellung zur Internationalen Bauausstellung IBA'27 besuchen. Unter dem Titel „Was ist eigentlich eine Internationale Bauausstellung?“ gibt die Wanderausstellung einen Überblick über die bedeutenden Bauprojekte und die Ziele der IBA'27 in der Region Stuttgart.

Die IBA'27 beschäftigt sich mit der Zukunft des Bauens und der Stadtentwicklung in der Region Stuttgart. Mit elf anschaulichen Tafeln erklärt die Ausstellung die wesentlichen Themen und die Arbeitsweise der IBA. Großformatige Bilder bieten einen visuellen Einblick in die geplanten Bauprojekte, während ein interaktiver Monitor es den Besuchern ermöglicht, die Projekte noch genauer zu erkunden.

Die Ausstellung ist kostenlos zugänglich und richtet sich an alle In-

teressierten, die mehr über die Entwicklungen der IBA erfahren möchten.

Am Donnerstag, 12. Dezember, um 18.30 Uhr lädt der Intendant der IBA'27, Andreas Hofer, zu einer öffentlichen Führung durch die Ausstellung ein. Er wird die Hintergrün-

de und Perspektiven der Bauprojekte erläutern und steht für Fragen zur Verfügung.

• Öffnungszeiten der Ausstellung im Foyer des Rathauses Fellbach, Marktplatz 1: Montag bis Mittwoch 8 bis 13 Uhr, Donnerstag 13 bis 18 Uhr, Freitag 8 bis 13 Uhr.



Eine Wanderausstellung zur IBA'27 ist im Rathaus zu sehen.

Foto: Stark

Coaching mit System und Gestalt

Coaching ist eine methodenvielfältige Form professioneller Beratung und Begleitung von Menschen in leitenden und beratenden Funktionen. Es ist ein Beitrag zur Gestaltung und Entwicklung von Arbeitsbeziehungen. Dabei wird individuelle Beratung mit persönlichem Feedback und praxisorientiertem Training kombiniert. Coaching mit System und Gestalt verbindet humanwissenschaftliche Grundlagen mit schöpferischer Herangehensweise und bedient sich insbesondere kreativer Methoden und Medien.

Die VHS Unteres Remstal bietet eine 18-monatige Weiterbildung an 22 Tagen, die sich an der Entwicklung und dem Training eines Coaching-Konzeptes für Einzel- und Teamberatung orientiert. Start ist der 24. Januar. Weitere Informationen bei Christina Dongus unter Telefon 07151 95880-22. Der Kurs 24H51012 kostet 2990 Euro. Anmeldung unter Tel. 07151 95880-0 oder www.vhs-unteres-remstal.de.

Freundschaft auf dem Festari gelebt

Delegation aus Fellbach war in Suharekë zu Gast

Fellbach und Suharekë im Kosovo sind freundschaftlich miteinander verbunden und beleben in regelmäßigen Abständen ihre Freundschaft und guten Beziehungen. In Suharekë steht seit nun mehr als 20 Jahren das Fellbach-Haus, das dort wie eine Volkshochschule fungiert. Das Fellbach-Haus wurde nach dem Kosovokrieg mit maßgeblicher logistischer und finanzieller Hilfe der Stadt Fellbach im Jahr 2002 neu errichtet. Kinder und Jugendliche erfahren in dem Haus künstlerische, musikalische und tänzerische Bildung und vieles mehr. Im September feierte Suharekë traditionell ihr „Festari“, ein Erntedankfest.

Eine siebenköpfige Gruppe Fellbacher Bürgerinnen und Bürger hat sich im September auf eine einwöchige Reise in den Kosovo begeben. Impulsgeber für die Reise war eine Festveranstaltung im April in der Musikschule Fellbach bei der die langjährige freundschaftliche Verbundenheit mit der kosovarischen Stadt Suhareke im Mittelpunkt stand. Als Reiseleiter hatte sich Sadik Zogaj zur Verfügung gestellt, der aus Suhareke stammt und schon viele Jahre in Fellbach lebt und sich hier für seine Landsleute engagiert.

Das Programm in Kosovo war abwechslungsreich. Noch am gleichen



Die Fellbacher und ihre Gastgeber.

Foto: privat

Tag nahmen die Reisenden an der feierlichen Einweihung des neu gebauten Kulturhauses teil. Das Haus befindet sich in direkter Nachbarschaft zum Fellbach-Haus, dem die Gäste auch nicht nur einmal einen Besuch abstatteten. Auch ein persönlicher Empfang vom Bürgermeister der Stadt auf dem Programm. Dort trafen sie auch bildende Künstler aus dem Ausland und Mitglieder des Kunstvereins Fellbach, die Teilnehmer eines mehrtägigen internationalen Künstler-Symposiums anlässlich des Festari waren. Die Gruppe hatte dank Sadik Zogaj auch die

Gelegenheit verschiedene wichtige Gewerbebetriebe sowie das „Handikos“, eine Tagesstätte mit umfangreichem Therapieangebot für körperlich eingeschränkte Kinder und Erwachsene, kennenzulernen.

Ein Höhepunkt für die Gäste der Reise war die spontane Einladung eines Politikers in das Parlamentsgebäude der demokratischen Republik Kosovo in der Hauptstadt Pristina. Ein weiteres Highlight war auch die Teilnahme der Reisegruppe am Festumzug. Wie beim Fellbacher Herbst ist der Umzug ein wesentlicher Teil des Ernte-Dank-Festes von Suhareke.

1,2 Millionen Euro Mehreinnahmen

Die Ergebnisse des Zensus 2022 sind da und die Stadt Fellbach kann sich darüber besonders freuen. „Das Ergebnis bei uns ist anders als bundesweit. Die Einwohnerzahl wurde nach oben korrigiert“, erklärte Oberbürgermeisterin Gabriele Zull in der Sitzung des Gemeinderats im November.

Demnach wohnten zum Zensusstichtag, dem 15. Mai 2022, 46 147 Personen in Fellbach, beim Zensus 2011 waren es 45 317. Das entspricht einem Zuwachs von 1,8 Prozent. Zum Vergleich: Bundesweit ist ein Bevölkerungsrückgang von durchschnittlich 1,6 Prozent zu verzeichnen, in Baden-Württemberg ist es ein Rückgang von 1,2 Prozent. Seit dem Zensusstichtag im Mai wurden die Einwohnerzahlen zudem fortgeschrieben und haben sich laut Statistischem Landesamt bis Ende 2022 auf 46 805 Personen, die in Fellbach gemeldet sind, erhöht.

Erfreulich ist die höhere Einwohnerzahl für Fellbach deshalb, weil sich die kommunalen Zuweisungen des Landes danach richten und die Stadt damit mehr Geld bekommt. Dadurch ist im Haushaltsjahr 2025 mit Mehreinnahmen von 600 000 Euro zu rechnen, da in diesem Ausgleichsjahr jeweils eine Hälfte auf Basis der Fortschreibung des Zensus 2022 und eine Hälfte auf der Fortschreibung des Zensus 2011 gilt. Ab 2026 zählt dann die fortgeschriebene Einwohnerzahl des Zensus 2022. Für Fellbach bedeutet das Mehreinnahmen in Höhe von 1,2 Millionen Euro.

Kleine Belohnung für aktive Mobilität

Nikolaus-Geschenke für Schüler der Anne-Frank-Schule

Die traditionelle Nikolaus-Aktion der Stabsstelle Radmobilität der Stadt Fellbach belohnte in diesem Jahr Schüler der Anne-Frank-Schule (AFS) in Schmidlen, die trotz der Winterkälte zu Fuß, mit Fahrrädern oder Tretrollern zur Schule kamen. Schulleiterin Dagmar Feuerstein sowie Mitarbeiter der Stabsstelle Radmobilität und des Ordnungsamtes begrüßten die Schülerinnen und Schüler vor Schulbeginn. Etwa 140 Kinder freuten sich über Vespertüten mit Keksen, Schokolade und Äpfeln.

„Aktive Mobilität macht Spaß und ist gut für die Gesundheit – unabhängig von Alter und Jahreszeit. Mit unserer Nikolausaktion möchten wir daher Kinder belohnen, die auch bei winterlichen Bedingungen ohne Eltern-Taxi zur Schule kommen“, so Bürgermeisterin Beatrice Soltys.

Initiiert wird die Nikolaus-Aktion alljährlich von der Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgänger-



Der Nikolaus war zu Gast an der Anne-Frank-Schule. Foto: Stadt Fellbach

freundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e. V. (AGFK-BW). 120 Kommunen im Land beteiligen sich an den Aktionen der AGFK zur Verkehrssicherheit. Auch die Stadt Fellbach nimmt bereits seit vielen Jahren daran teil. Jedes Jahr dürfen sich die Schüler einer anderen Schule über den Besuch des Nikolauses freuen. Das Ziel ist, die Kinder und

Jugendlichen spielerisch auf die Bedeutung einer ausreichenden Beleuchtung gerade in den dunklen Wintermonaten hinzuweisen, in denen Sehen und Gesehen-Werden besonders wichtig sind für ein gutes und sicheres Miteinander im Straßenverkehr.

Zum Sehen und Gesehen werden gehört natürlich eine entsprechende Beleuchtung am Fahrrad. dazu gehören ein weißer Frontscheinwerfer und ein weißer Frontreflektor (auch kombiniert möglich), ein rotes Rücklicht und ein roter Rückstrahler (auch kombiniert möglich), je zwei nach vorn und hinten wirkende, gelbe Rückstrahler, wahlweise Reflektorstreifen am Rad, Speichenclips oder pro Rad zwei gelbe Speichenreflektoren.

• Weitere Informationen zu den Aktivitäten der Stabsstelle Radmobilität gibt es unter www.fellbach.de/mobilität.

Märchen und Lieder zur Winterzeit

Passend zur Jahreszeit stehen am Montag, 16. Dezember, um 15 Uhr im Treffpunkt Mozartstraße Geschichten und Lieder zur Winterzeit auf dem Programm des Internationalen Café. Es werden Märchen und Geschichten aus Italien, der Türkei, aus Polen, der Ukraine und Deutschland gelesen, umrahmt von Liedern von Tadeusz Rzedkowski.

Eine Anmeldung im Treffpunkt Mozartstraße unter Telefon 0711 5856 7660 oder per E-Mail an m Mozartstrasse@forum-fellbach.de erleichtert die Planung.

Das Internationale Café ist ein interkultureller Arbeitskreis von internationalen Vereinen, dem Stadt seniorenrat Fellbach und dem Treffpunkt Mozartstraße.



Anastasia Wanek und Anna-Maria Haberberger konzertieren mit den Brüdern Ambarzumjan. Foto: geliefert



Hamlet und Adam Ambarzumjan begeisterten schon Anfang 2023 das Fellbacher Publikum. Foto: Nicklas/Reiner Nicklas

Kreativ sein in den Weihnachtsferien

Wem die Zeit bis zur Bescherung zu lang wird, der kann ins Stadtmuseum Fellbach kommen. Am Montag, 23. Dezember, 10 Uhr, heißt es beim ersten Workshop in den Weihnachtsferien: „Alle kleinen Schiffsbauerinnen und -bauer: Mit an Bord“! Hier geht es um viele verschiedene Wasserfahrzeuge – vom einfachen Floß über die berühmten Schiffe der Seefahrer bis hin zum Kreuzfahrtschiff. Die Kinder entdecken die Schiffstypen und werden dann selbst ein eigenes kleines Boot gestalten.

Der Workshop ist für alle Kinder ab sechs Jahren, kostet 3 Euro und dauert ungefähr 90 Minuten. Anmeldung bis Donnerstag, 19. Dezember, unter Tel. 0711 5851-7592 oder E-Mail stadtmuseum@fellbach.de.

Am Montag, 30. Dezember, 14 Uhr, liegt das Meer im Stadtmuseum zum Greifen nah. Alle kreativen Freunde von Sonne, Strand, Wolken und Wellen sind beim Workshop „Meeresbilder aus Mosaik. Ein Mix aus Materialien“ genau richtig. Muscheln sammeln, Sandburgen bauen – man darf sich an diesem Nachmittag an die Küste träumen. Zu diesem Thema dürfen Kinder ab sechs Jahren ein besonderes Bild aus Mosaiksteinen, Muscheln, Sand und mehr gestalten.

Der Workshop kostet 5 Euro und dauert ungefähr 120 Minuten, Anmeldung bis Freitag, 27. Dezember, unter Tel. 0711/5851-7592 oder E-Mail stadtmuseum@fellbach.de.



Bis 28. Februar ist „Fellbach am Meer“ zu sehen. Foto: Hartung

Vier junge Interpreten und gute Laune Hoch 4

Neujahrskonzert der Kulturgemeinschaft Fellbach geleitet schwungvoll ins neue Jahr

Wer das Jahr 2025 mit wunderschöner Musik begrüßen möchte, der sollte sich das Neujahrskonzert der Kulturgemeinschaft Fellbach nicht entgehen lassen. Am Sonntag, 5. Januar, um 17 Uhr, geleiten junge Interpreten schwungvoll ins neue Jahr. Im Großen Saal des Rathauses gibt es ein Wiederhören mit dem Brüderpaar Hamlet und Adam Ambarzumjan, das Anfang 2023 an gleicher Stelle das Publikum begeisterte. Nun wird das Duo eigens für das Konzert in Fellbach zum Quartett erweitert. Anastasia Wanek (Sopran) und Anna-Maria Haberberger (Mezzosopran) glänzen mit herrlichen Stimmen und jugendlichem Charme. Die Gäste erwartet ein mitreißendes Programm – mit Strauß-Walzen, Ohrwürmern von Offenbach bis Gershwin, mit Klezmer, Tango u.v.m. Zum Anstoßen wird ein Glas Riesling-Sekt, wahlweise Trèjus gereicht.

Der Klarinetist Adam Ambarzumjan wurde international vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem 1. Preis im

Rising Stars – International Music Competition Berlin und dem 1. Preis im Tiziano Rossetti International Music Competition 2022. 2023 gewann er als Kammermusikpartner beim Deutschen Musikwettbewerb einen Sonderpreis und wurde als Stipendiat in die Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb für 2024/25 aufgenommen. Sein Bruder Hamlet, mit dem er im bestens eingespielten Duo auftritt, studiert an der Universität der Künste Berlin und ist seit 2023 Stipendiat der Oscar und Vera Ritter-Stiftung Hamburg. 2022 gab er sein Debüt im Münchner Herkulesaal.

Die hoch begabte Sopranistin Anastasia Wanek stammt wie ihre Freundin Anna-Maria Haberberger aus Bayern. Schon früh stand sie auf der Bühne. Sie studiert an der Musikhochschule Stuttgart, wo sie 2023 ihren Bachelor mit Auszeichnung abschloss. Während ihres Masterstudiums begeisterte sie bereits in einer Produktion der Opernschule Stutt-

gart als Fiordiligi in Mozarts Oper „Così fan tutte“ im Wilhelma Theater. Für das Theater Heilbronn übernimmt sie die Rolle der Donna Elvira in Mozarts „Don Giovanni“ mit Premiere im Februar 25. Sie ist Stipendiatin der Stiftung Live Music Now, der Hermann-Haake-Stiftung und Trägerin des Deutschlandstipendiums. Die Mezzosopranistin Anna-Maria Haberberger studiert an der Musikhochschule Stuttgart bei Thomas Scharr und ist ebenfalls Stipendiatin von Live Music Now. Sie wirkt in Oratorien mit und verkörperte u.a. die Rolle des Cherubino in einer konzertanten Aufführung von Mozarts „Figaros Hochzeit“ mit dem Heilbronner Kammerorchester an der Musikhochschule Stuttgart.

Das Hörvergnügen wird gefördert von AMF Fellbach. Karten zum Preis von 15 Euro, ermäßigt 6 Euro, gibt es beim i-Punkt, Tel. 0711 580058, E-Mail i-punkt@fellbach-tourismus.de, Restkarten eventuell an der Abendkasse.

Einstimmung aufs Fest mit Bach

Konzert mit Camerata Lutherana in der Lutherkirche

Passend zur Adventszeit veranstalten Kulturamt und Evangelische Kirchengemeinde Fellbach in der Lutherkirche auch in diesem Jahr ein Konzert, das musikalisch auf das nahe Weihnachtsfest einstimmt. Am Freitag, 13. Dezember, 19.30 Uhr, erfreut das Vokalensemble Camerata Lutherana Fellbach zusammen mit einem Instrumentalensemble unter der Leitung von Kantor Manuel Knoll das Publikum mit einem musikalischen Programm zum Advent.

Bereits zum vierten Mal ist das von Manuel Knoll 2023 gegründete Vokalensemble in der Lutherkirche



Camerata Lutherana Foto: privat

Fellbach zu hören. Das junge Ensemble musiziert gemeinsam mit einem Instrumentalensemble unter der Leitung von Manuel Knoll Werke

zum Advent u. a. von Johann Sebastian Bach. Die Kantaten „Nun komm, der Heiden Heiland“ BWV 62 und „Schwingt freudig euch empor“ BWV 36 gehören zu den bewegendsten und mitreißendsten Vertonungen adventlicher Vorfreude überhaupt. Weitere Instrumental- und Vokalwerke lassen den Abend zu einem besonderen Adventserlebnis mit barocker Musizierfreude werden.

Karten im Vorverkauf zum Preis von 18 Euro, ermäßigt 9 Euro, gibt es beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Telefon 0711 580058, E-Mail i-punkt@fellbach-tourismus.de.

An der schönen blauen Donau

Familienkonzert mit Maximilian Schairer (Klavier)

Am Samstag, 11. Januar, gastiert um 16 Uhr der Stuttgarter Pianist Maximilian Schairer mit einem Familienkonzert für Kinder von sechs bis zwölf Jahren im Großen Saal des Fellbacher Rathauses.

Wer kennt ihn nicht, den legendären „Donauwalzer“? Er ist eines der beliebtesten Werke der klassischen Musik, wird oft als „erster Schlager der Welt“ bezeichnet, gilt inoffiziell als zweite österreichische Nationalhymne und ist beim Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker stets der Höhepunkt. Die Donau, einer der berühmtesten Flüsse in Europa, durchquert auf ihrer Reise zehn Länder. Die Quelle liegt direkt am Schloss in Donaueschingen, nur etwa 130 km von Fellbach entfernt. Die Magie ihrer einzigartigen Naturlandschaften ist stets auch eine Inspirationsquelle für Gedichte, Märchen, Mythen, Malerei und Musik.

Mit dem Steinway Artist Maximilian Schairer feiert Fellbach 2025 den 200. Geburtstag des „Walzerkönigs“ Johann Strauss (Sohn) und die Konzertbesucher lernen auch das faszinierende Instrument Klavier und seine Mechanik näher kennen.



Maximilian Schairer gibt ein Familienkonzert.

Foto: Pfisterer

Das einstündige unterhaltsame Familienkonzert richtet sich an Kinder ab sechs Jahren und deren Eltern und Großeltern. Karten zum Preis

von 12 Euro (ermäßigt 6 Euro) gibt es beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Telefon 0711 580058, E-Mail i-punkt@fellbach-tourismus.de

Das Werk eines großen Fotografen

Galerie der Stadt Fellbach würdigt den im Dezember 2023 verstorbenen Ivo Saglietti

Es ist eine kleine Tradition – über den Jahreswechsel zeigt die Galerie der Stadt Fellbach eine Ausstellung in Zusammenarbeit mit der Weinstädter Agentur Zeitenspiegel Reportagen. In diesem Jahr ist sie dem italienischen Fotografen Ivo Saglietti gewidmet, der im Dezember 2023 im Alter von 75 Jahren verstarb. Seit dem Jahr 1975 gehörte Saglietti der Agentur Zeitenspiegel an.

Saglietti, dessen Vater Italiener und dessen Mutter Französin war, wurde 1948 im französischen Toulon geboren. Er studierte zunächst Architektur, kam über Umwege zum Dokumentarfilm. In einer Bücherei fiel im Anfang der 1970er Jahre ein Buch des amerikanischen Fotografen Eugene E. Smith in die Hand, der den Kampf der Bewohner eines japanischen Fischerdorfes, gegen ein Unternehmen, dessen quecksilberhaltige Abwässer, das Meer verschmutzten und zu Missbildungen bei Neugeborenen führten, mit der Kamera begleitetet. Tief beeindruckt von dessen Engagement und dessen Bildern kaufte sich Ivo Saglietti seine

erste Kamera. Der Beginn einer Karriere, in der Ivo Saglietti zu einem der wichtigsten Fotojournalisten Italiens wurde. Saglietti dokumentierte in Lateinamerika den Militärputsch von Augusto Pinochet, den Bürgerkrieg in El Salvador und das Leben der Menschen zu Zeiten der Cholera in Peru, wofür er den ersten World Press Photo Award, die höchste Aus-

zeichnung für einen Fotografie erhielt. Als einer der ersten Fotografen dokumentierte er 1998 die Gräueltaten der serbischen Militärs und Paramilitärs im Kosovo und den Alltag nach dem Krieg. Seine Fotos wurden in großen Magazinen wie Newsweek, Time, Spiegel oder New York Times Magazine gedruckt.

„Er litt an den Leiden der Welt“,



Fotografien Ivo Sagliettis sind in der städtischen Galerie zu sehen.

Foto: Hartung

Auch 2025 gibt's die Fête de la Musique

Erstmals im Europäischen Kultursommer 2023 gefeiert, hat die Fellbacher „Fête de la Musique“ auch im Jahr 2024 große positive Resonanz hervorgerufen. Die Mitmach-Veranstaltung wird daher auch 2025 wieder stattfinden. Bei der Fête de la Musique am Samstag, 21. Juni, dem längsten Tag des Jahres, werden Straßen, öffentliche Plätze und Parks mit Musik gefüllt. Auftritte nicht nur von Profis, sondern auch von Laien sind ausdrücklich erwünscht. 1982 in Frankreich entstanden, findet die Fête inzwischen auch in vielen anderen Ländern statt. Rund ums Rathaus wird es in Fellbach an diesem Tag ab dem späten Nachmittag kleinere Bühnen und besondere Auftrittsorte geben, am Abend wird auch die große Bühne im Innenhof bespielt.

Das Kulturamt als Veranstalter lädt alle Chöre, Orchester, Ensembles, Bands oder auch SolistInnen zum Mitmachen ein und freut sich über Interesse an einer – honorarfreien – musikalischen Beteiligung an diesem Tag. Wer mitmachen möchte, darf sich bis 7. Februar im Kulturamt persönlich, per E-Mail kulturamt@fellbach.de oder Telefon 0711 5851-364 melden.

charakterisierte Uli Reinhardt, Zeitenspiegel-Mitbegründer, Weggefährte und Freund, Ivo Saglietti. Und er wollte mit seinen Bildern etwas bewirken. „Gute Fotografie ändert die Welt vielleicht nicht, aber sie setzt die Absicht frei, sie zu verbessern“, sagte Ivo Saglietti einmal. In der Ausstellung in der Galerie der Stadt Fellbach sind nun 53 Fotografien aus 40 Jahren fotografischen Wirkens Ivo Sagliettis zu sehen. Ausgewählt hat sie Tiziana Bonomo gemeinsam mit Saglietti für eine Ausstellung, die im Dezember 2023 in Turin zu sehen war. Zur Ausstellungseröffnung konnte der schwerkranke Saglietti damals schon nicht mehr kommen. Die Schwarz-Weiß-Fotografien veranschaulichen eindrucksvoll Sagliettis Gabe, Anklage, Reflexion und Poesie in seinen Fotografien zu vereinen.

- Die Ausstellung Ivo Saglietti „Der nomadische Blick“ ist in der Galerie der Stadt Fellbach, Marktplatz 4, bis 5. Januar zu sehen. Öffnungszeiten sind Dienstag bis Sonntag von 14 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Ein Projekt für Integration und Lebensfreude

Zweiter interkultureller Fahrradkurs: Mobilität, Gemeinschaft und Vertrauen

Auch 2024 fand in Fellbach der interkulturelle Fahrradkurs für Frauen mit großem Erfolg statt. Von April bis Oktober traf sich eine bunte Gruppe von zwölf Teilnehmerinnen aus neun Nationen und im Alter von 19 bis 69 Jahren, um gemeinsam Fahrradfahren zu lernen – ein bedeutender Schritt in Richtung Unabhängigkeit und Selbstvertrauen.

Der Kurs begann auf dem Schulhof der Silcherschule, wo die Frauen zunächst mit Laufrädern das Gleichgewicht und die Kontrolle trainierten. Diese Methode erwies sich als effektiv, um Vertrauen aufzubauen. Unter der Anleitung von acht engagierten Trainerinnen wagten sich die Teilnehmerinnen bald an Fahrräder mit Pedalen. Im Parcours wurden grundlegende Techniken wie Bremsen, Kurvenfahren, Schulterblick und Handzeichen geübt. Auch das sichere Fahren im Straßenverkehr war ein wichtiger Schwerpunkt. Ein Theorie-termin im Jugendhaus vermittelte den Frauen Verkehrsregeln und die Bedeutung von Verkehrsschildern – besonders wertvoll für Teilnehmerinnen ohne Führerschein.

Ein Projekt dieser Art ist nur durch ein starkes Netzwerk möglich. Ein besonderer Dank gilt den acht ehrenamtlichen Trainerinnen, die mit viel Begeisterung und Geduld die Teilnehmerinnen begleitet haben. Auch die Silcherschule hat mit der



Zum zweiten Mal gab es den interkulturellen Fahrradkurs.

Foto: privat

Bereitstellung des Kursplatzes einen wertvollen Beitrag zum Gelingen geleistet. Die Fahrradwerkstatt des Freundeskreises für Geflüchtete Fellbach war erneut eine unverzichtbare Unterstützung: Sie stellte Fahrräder bereit und übernahm mit Begeisterung Reparaturen und technische Herausforderungen.

Die Organisation der Kinderbetreuung war eine besondere Neuerung in diesem Jahr. An einigen Kurs-tagen mussten bis zu zehn Kinder betreut werden. Anneliese Roth, die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Fellbach, bewältigte diese Herausforderung mit großem Engagement. Unterstützt wurde sie von

Auszubildenden, Freiwilligen des Jugendhauses und den Trainerinnen. Die Kinder hatten viel Spaß auf dem Spielplatz in Sichtweite des Kurses, während ihre Mütter entspannt am Training teilnehmen konnten.

Das Sommerfest brachte Teilnehmerinnen und Trainerinnen bei einem internationalen Buffet zusammen, das mit landestypischen Spezialitäten der Frauen gestaltet wurde. Zum Abschluss führte eine Fahrradtour durch die Felder rund um das F3 ins Jugendhaus, wo frisch gebackene Pizza auf die Gruppe wartete. Diese Momente stärkten die Gemeinschaft und boten einen festlichen Rahmen, um die erzielten Fort-

schritte zu feiern. Die Teilnehmerinnen nahmen mit großem Stolz ihre Urkunden entgegen.

„Es war bewegend zu sehen, wie viel Vertrauen innerhalb der Gruppe entstand. Jeder kleine Erfolg wurde mit begeistertem Applaus gefeiert“, berichtet Johann Krämer, Kurskoordinator und Ansprechpartner des ADFC in Fellbach. Für viele Frauen war das Erlernen des Fahrradfahrens mehr als Mobilität. „Für mich ist Fahrradfahren Freiheit. Ich komme überall hin, wo ich will“, erklärte eine Teilnehmerin begeistert. Der Kurs bot nicht nur die Möglichkeit, Fahrtechniken zu erlernen, sondern auch eine Plattform für interkulturellen Austausch und gegenseitige Unterstützung. „Wir haben voneinander gelernt und uns gegenseitig motiviert“ – fasste eine weitere Teilnehmerin zusammen.

Der Fahrradkurs war ein Gemeinschaftsprojekt von Birgit Orner von der Stabsstelle Radmobilität und von Gleichstellungsreferentin Anneliese Roth. „Ich wünsche mir, dass dieses Angebot fortgeführt wird, denn es ist so viel mehr als nur ein Fahrradkurs – es stärkt Integration, Mobilität und Gemeinschaft“, betont Anneliese Roth, die mit Ende des Jahres in die Freistellungsphase im Zuge der Altersteilzeit geht.

• Weitere Informationen unter www.fellbach.de/mobilitaet.

Krippen und Szenen zur Geburt Jesu

Kleine Ausstellung im Maximilian-Kolbe-Haus Schmiden

Am Samstag, 14. Dezember, und Sonntag, 15. Dezember, gibt es im Maximilian-Kolbe-Haus in Schmiden, Uhlandstraße 65, Krippen und Szenen rund um die Geburt Jesu zu sehen.

Ausgestellt werden Papierkrippen aus der Sammlung von Volker Schulin aus Fellbach. Papierkrippen entstanden im 17. Jahrhundert. Die farbigen Drucke waren nicht so teuer wie andere Krippen. Die ganze Familie konnte beim Ausschneiden helfen. Volker Schulin Krippen sind älteren Datums. In der Sammlung von Volker Schulin befinden sich sogenannte „Faulenzerkrippen“ aus dem beginnenden 20. Jahrhundert. Man konnte die Papierkrippe einfach auseinanderziehen und aufstellen. Viele Verlage haben damals Papierkrippen produziert. Neben „Faulenzerkrippen“ darf man über

handgemalte reproduzierte Krippen aus der Sammlung staunen.

Hans-Peter Wettemann aus Westhausen baut seit vielen Jahren Krippen und stellt diese zusammen mit den Krippenfreunden Westhausen aus. Auch in der Corona-Zeit konnten sich die Westhausener an Krippen freuen. Viele Geschäfte der Gemeinde stellten ihre Schaufenster zur Verfügung. So wird seit Jahren in der Gemeinde an die Geburt Jesu erinnert. Hans-Peter Wettemann baut nach traditioneller Art Krippen. Diese finden ihren Platz aber auch in ungewöhnlichen Umgebungen, wie z. B. in einem Koffer, der das ganze Hab und Gut aus der Kriegsgefangenschaft des Onkels seiner Frau fasste. Außer der Geburtsszene nimmt er sich nicht nur Szenen rund um die Weihnachtsgeschichte an. Passionskrippen entstanden auch

durch seine sachkundigen Hände. Margit Wettemann aus Schmiden fertigt Krippenszenen aus unterschiedlichen Materialien. Eine alte Uhr gibt den Untergrund für die Krippe mit dem Hinweis, dass mit Jesu Geburt eine neue Zeit angebrochen ist. Für Menschen, die meinen, keinen Platz für eine Krippe zu haben, gibt es Kantenhockerfiguren, die man an die Bücherregalkante setzen kann. „Weihnachten to go“ ist ein augenzwinkernder Protest gegen den allgegenwärtigen Weihnachtsmann.

Die Ausstellung ist am Samstag, 14. Dezember, von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Am Sonntag, 15. Dezember, ist nach dem Gottesdienst ab 11.30 bis 13 Uhr geöffnet sowie von 14 bis 18 Uhr. Die Ministranten der Seelsorgeeinheit stärken mit Kaffee und Kuchen. Der Eintritt ist frei.

Museumsbesuch auf digitalem Weg

Am Montag, 16. Dezember, bietet die VHS Unteres Remstal wieder eine digitale Museumsführung an. Der aktuelle virtuelle Museumsspaziergang führt nach Düsseldorf in die Kunstsammlung K20 des Landes Nordrhein-Westfalen. Dieses noch recht junge, aber inzwischen renommierte Museum punktet mit Werken des 20. Jahrhunderts. Der Sammlungsbestand spannt den Bogen von Werken Pablo Picassos, Henri Matisse und Max Beckmanns über Arbeiten Jackson Pollocks und der Pop Art bis hin zu Werken von Joseph Beuys und Gerhard Richters.

Dieses Online-Angebot per Zoom unter der Leitung von Ulla Katharina Groha findet am Montag, den 16. Dezember, von 18 bis 20 Uhr statt und kostet 14 Euro. Information und Anmeldung zum Kurs 24H20433 unter Tel. 07151 958 80-0 oder auf www.vhs-unteres-remstal.de.



Karin Rothenhäusler (L.) und OB Gabriele Zull nahmen die Spendenschecks von Harald Jäckle und Karl-Erich Stieven entgegen. Foto: Küstner

Beeindruckende 4000 Euro

Freie Zahnärzte Fellbach unterstützen soziale Projekte

Die Freien Zahnärzte Fellbach e.V. spendeten beeindruckende 4000 Euro aus Altgoldspenden ihrer Patienten für wohltätige Zwecke. 3000 Euro wurden an die Bürgerstiftung übergeben, während weitere 1000 Euro der Weihnachtswunschbaum-Aktion zugutekamen.

OB Gabriele Zull und Karin Rothenhäusler vom Amt für Soziales und Teilhabe nahmen die symbolischen Schecks entgegen. „Diese großzügige Spende ist ein wunderbares Zeichen der Solidarität und unterstützt unsere Arbeit enorm“, betonte Zull.

Seit über 25 Jahren engagieren sich die Freien Zahnärzte Fellbach e.V., vertreten durch Harald Jäckle und Karl-Erich Stieven, sowohl im sozialen als auch im fachlichen Bereich. Neben einem starken Netzwerk in der Region leisten sie auch intensive Hilfsarbeit in Eritrea. Ihre Einsätze vor Ort dauern meist zehn bis 14 Tage und sind geprägt von großem persönlichem Einsatz.

Mit ihrer Arbeit setzen die Freien Zahnärzte Fellbach ein eindrucksvolles Zeichen für Mitmenschlichkeit und nachhaltige Unterstützung – sowohl regional als auch international.

Friesische Teestunde

Am Vormittag des 24. Dezember ins Stadtmuseum

Moin, Moin! Passend zur derzeitigen Sonderausstellung „Fellbach am Meer! Die fantastische Welt der Küste“ lädt das Stadtmuseum Fellbach zur Friesischen Teestunde am Vormittag des 24. Dezember. Von 11 bis 14 Uhr kann bei Tee und Gebäck in ruhiger, gemütlicher Runde geklönt und geschnackelt werden. Um Anmeldung bis Montag, 23. Dezember, unter E-Mail stadtmuseum@fellbach.de oder direkt an der Theke des Stadtmuseums wird gebeten. Der Unkostenbeitrag für das Teegedeck beträgt 5 Euro.

Die ruhigen Tage um Weihnachten und am Jahresende sind für einen Museumsbesuch wie geschaffen. Wer sich von Fellbach in die weite Welt wünscht, ist in der derzeitigen Sonderausstellung des Stadtmuseums „Fellbach am Meer! Die fantastische Welt der Küste. Eine Mitmachausstellung für Kinder“ an der richtigen Adresse. Das Stadtmuseum



Im Stadtmuseum gibt's Tee, Gebäck und gute Gespräche. Foto: Hartung

ist nur am Nachmittag des 24. Dezember sowie am 25. Dezember und 31. Dezember geschlossen.

Die Sonderausstellung „Fellbach am Meer! Die fantastische Welt der Küste. Eine Mitmachausstellung für Kinder“ ist im Stadtmuseum, Hintere Straße 26, zu sehen bis bis 28. Februar. Öffnungszeiten sind Dienstag bis Samstag 14 bis 18 Uhr, Sonntag 11 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Sitzungskalender

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Klimaschutz und Mobilität: Am Donnerstag, 12. Dezember, 17 Uhr, findet im Rathaus Fellbach, Kleiner Saal, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Klimaschutz und Mobilität statt: Tagesordnung

1. Aufbau des kommunalen Energiemanagements in Fellbach
2. Zensus 2022 – Bericht zum Wohnungslieferstand
3. Verschiedenes

Hinweis:

Die rechtsverbindliche ortsübliche Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt durch Bereitstellung im Internet unter www.fellbach.de unter der Rubrik „Öffentliche Bekanntmachungen“.

Redaktionsschluss vorverlegt

In der Weihnachtswoche (KW 52) und der Neujahrswoche (KW 1) erscheint der Fellbacher Stadtanzeiger am Montag, 23. Dezember, bzw. Montag, 30. Dezember. Er muss daher jeweils in der Vorwoche produziert werden. Daher muss der Redak-

tionsschluss vorverlegt werden. Er ist für beide Ausgaben am Mittwoch, 17. Dezember, 12 Uhr.

Später bei der Redaktion eingehende Hinweise und Termine können leider nicht berücksichtigt werden.



Für das **Tiefbauamt** suchen wir ab sofort eine:n **Bautechniker:in (m/w/d) Tief- und Straßenbaumaßnahmen**

Für das **Tiefbauamt** suchen wir ab sofort eine:n **Bautechniker:in (m/w/d) Straßen-, Feldweg- und Aufgrabungskataster**

Für das **Amt für öffentliche Ordnung** suchen wir ab sofort eine:n **Assistenz (m/w/d) der Amtsleitung**

Für das **Kämmereiamt** suchen wir ab sofort eine **Abteilungsleitung Beteiligungen, Steuern, kommunale Abgaben (m/w/d)**

Weitere Informationen zu diesen Stellen finden Sie auf unserer Homepage jobs.fellbach.de. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Rubrik Standesamt entfällt künftig

Bisher veröffentlichte der Fellbacher Stadtanzeiger in der Rubrik „Standesamt“ hohe runde Geburtstage und hohe Ehejubiläen, sofern die Jubilare der Veröffentlichung nicht widersprochen haben.

Aufgrund von Verschärfungen des Datenschutzes nach der Europäi-

schen Datenschutzverordnung werden die Alters- und Ehejubiläen mit Beginn des Jahres 2025 nicht mehr veröffentlicht. Die Daten werden auch nicht mehr an die Presse weitergegeben. Die Rubrik „Standesamt“ im Fellbacher Stadtanzeiger entfällt daher ab Jahresbeginn.

Standesamt

Geburtstage

- Gerlinde Lachmann**, Fellbach: 12. Dezember, 80 Jahre.
- Erhard Pflüger**, Fellbach: 14. Dezember, 85 Jahre.
- Ursula Knebel**, Oeffingen: 17. Dezember, 85 Jahre.
- Gretel Hilgers**, Fellbach: 18. Dezember, 95 Jahre.
- Germaine Laqua**, Oeffingen: 18. Dezember, 85 Jahre.
- Kata Lukic**, Oeffingen: 18. Dezember, 80 Jahre.

Eheschließungen

- Anna Atomista** und **Daniele Nicastro**, Fellbach, Täschenstr. 56.
- Natalie Fiona Herrmann** und **Mathias Schneider**, Oeffingen, Christofstr. 6.
- Marlies Susanne Windmüller** und **Pascal Gross**, Fellbach, Hintere Str. 60.
- Goldene Hochzeit**
- Maria Kristiina** und **Roland Bürkle**, Schmiden: 13. Dezember.
- Sterbefälle**
- Sabine Heidemarie Hödl**, Oeffingen: 26. November, 56 Jahre.
- Walter Grau**, Fellbach: 28. November, 92 Jahre.

Termine - Treffs - Themen

Senioren

Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 14, Oeffingen, Telefon (0711) 69337730, E-Mail: oeffingen@forum-fellbach.de.

Montag, 16. Dezember: 14 Uhr Die 5 Esslinger, Schulhof Schillerschule; 14.30 Uhr Büro geöffnet; 14.30 Uhr Kartenrunde, beide Schlössle; 16 Uhr Seniorenfitness, Gymnastikraum Turn- und Festhalle.

Dienstag, 17. Dezember: nach Vereinbarung unter 0172 603 9182 Beratung Vorsorgende Papiere; 9.30 Uhr Seniorenbibelkreis Oeffingen, Seniorenhaus Hindenburgstraße; 13 Uhr Treffpunkt Ausflug zum königlichen Winterzauber auf der Burg Hohenzollern, Treffpunkt gegenüber Bushaltestelle Rathaus Oeffingen.

Stadtseniorenrat e.V

Vorsitzende Roswitha Morlok-Harrer, Schulstraße 10, Tel. 0711/518 0476, E-Mail: stadtseniorenrat.fellbach@t-online.de

immer montags 10 Uhr Bewegungsparcour im Park hinter der Alten Schule.

Beratung Vorsorgende Papiere und Patientenverfügung: jeden 1. Mittwoch eines Monats im Treffpunkt Mozartstraße mit Terminvereinbarung unter Telefon

0711/5856 7660; jeden letzten Dienstag eines Monats im Stadtteil- und Familienzentrum mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/580 580; dienstags im Schlössle oder Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit Terminvereinbarung unter Telefon 07151/167 9350 oder 0172/603 9182.

Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Telefon 0711/585 676-60, E-Mail: mozartstrasse@forum-fellbach.de

Donnerstag, 12. Dezember: 10.30 Uhr Denksport; 14 Uhr Schach/Skat; alle TPM; 10 Uhr „Die fünf Esslinger“, Park der Schwabenlandhalle.

Freitag, 13. Dezember: 14.45 Uhr Chor; 15 Uhr Englisch mit Muße, alle TPM.

Montag, 16. Dezember: 9.30 Uhr Psychologie-Kurs; 10.45 Uhr Französisch; 11.30 Uhr „Brush up on your English; 14.30 Uhr Doppelkopf; 15 Uhr Internationales Café:

„Geschichten und Lieder zur Weihnachtszeit“, alle TPM; 9 Uhr Gymnastik; 10.15 Uhr Internationale Frauensportgruppe; 14 Uhr Gymnastik; alle Seniorenhaus Cannstatter Str. 95/1; 14.15 Uhr Die 5 Esslinger, Haus am Kappelberg.

Dienstag, 17. Dezember: 9.15 Uhr Gedächtnistraining; 10 Uhr Englisch Mittelstufe; 15 Uhr Vortrag: „Alt-Stuttgarter Stadtgeschichten – eine Reise in längst vergangene Zeiten“ mit Bernhard Leibelt, Anmeldung erbeten unter 0711 5856 7660 oder E-Mail an mozartstrasse@forum-fellbach.de, alle TPM; 15.30 Uhr Männergymnastik, 17 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus Cannstatter Straße 95/1.

Mittwoch, 19. November: 9 Uhr und 10.15 Uhr Yoga, Seniorenhaus Cannstatter Straße.

Treffpunkt Schmiden

Tel. 0711/516 642, E-Mail: schmiden@forum-fellbach.de.

Donnerstag, 12. Dezember: 14 Uhr Qi Gong; 15 Uhr Fit & Aktiv – Gymnastik ab 50; 15.30 Uhr Französisch für Anfänger;

16.15 Uhr Denk-Sport; 16.45 Uhr Französisch für Fortgeschrittene.

Montag, 16. Dezember: 10 Uhr Yoga im Sitzen; 14 Uhr Kartenspielerrunde mit Binokel; 14 Uhr Rummy Cup und anderes, alle DBH; 15 Uhr Gymnastik im Sitzen, Seniorenhaus Alte Schule.

Dienstag, 17. November: 10 Uhr Die 5 Esslinger, Stadtteilplatz Seniorenhaus Alte Schule; 14 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung unter 07151 1679 350 oder 0172 6039 182 Beratung vorsorgende Papiere; 14.30 Uhr ökumenische Andacht; 15 Uhr Weihnachtsfeier mit Katharina Pattmatzner, beide DBH.

Mittwoch, 18. Dezember: 10 Uhr Männerkochgruppe: „Kochen mit Pfiff“.

Heimat und Welt

Förderverein Besinnungsweg

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen (auch mit Weinprobe) nach Vereinbarung stattfinden, Info unter Telefon 0711/ 3426 4697 oder E-Mail: besinnungsweg-fellbach@t-online.de.

Samstag, 14. Dezember: 10 bis 12 Uhr Pauls Garagenmärkte, aus Naturholz hergestellte Sterne, Bäume, Engel und vieles mehr, Garage von Paul Rothwein, Oeffingen Klosterplatz 7/1.

Jahrgang 1938/39 Fellbach

Mittwoch, 18. Dezember: 12 Uhr Jahrgangstreffen, Weingut Rienth, Im Hasentanz.

NaturFreunde Fellbach

Das Naturfreundehaus auf dem Kappelberg ist wie folgt geöffnet – samstags 14 bis 19 Uhr und sonntags 11 bis 17 Uhr. Am Wochenende **14./15. Dezember** hat das Naturfreundehaus geöffnet – Tagesessen: Chili Con Carne (auch vegetarisch).

Politik und Parteien

CDU-Gemeinderatsfraktion

Mittwoch, 18. Dezember: 19 bis 20 Uhr Stadträtin Anja Off, Tel.: 0176 3265 3757.

FW/FD-Gemeinderatsfraktion

Telefonsprechstunden

Montag, 16. Dezember: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Peter Treiber, Tel.: 0711 5180 113; E-Mail: peter.treiber@gmx.de

Stadtmacher Fellbach

Telefonsprechstunden

Donnerstag, 12. Dezember: 18 bis 19 Uhr Stadträtin Cathy Plato, Tel.: 0711 5852 7398, E-Mail: cathy.plato@gmx.de

Montag, 16. Dezember: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Jörg Schiller, Tel.: 0711 5170 187.

Mittwoch, 18. Dezember: 13 bis 14 Uhr Stadtrat Nathan Seibold, Tel.: 0157 8429 7721, E-Mail: nathan.seibold@gmx.de

Gesang und Musik

Concordia Schmiden

Feuerwehrgerätehaus, Gotthilf-Bayh-Straße 38, Tel. (0711) 51 15 27.

Chorproben Frauenchor freitags 18.30 Uhr, Männerchor freitags 20.15 Uhr, SingOut Rock- und Popchor dienstags 19.30 Uhr.

Gospelchor Joy and Light

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße.

Chorproben immer mittwochs 20 Uhr.

Fellbacher Kammerorchester

www.fellbacher-kammerorchester.de Proben jeden Dienstag von 20 bis 22.00 Uhr, Musikschule, Guntram-Palm-Platz 2

Liederkranz Oeffingen

Tel. 0177 227 6960, Chorproben im Feuerwehrgerätehaus, Geschwister-Scholl-Straße 20. www.liederkranz-oeffingen.de Chorproben, dienstags 18 bis 19 Uhr und donnerstags 20 bis 21.30 Uhr.

Musikverein LYRA Schmiden

Brückenstraße 4, Schmiden, www.lyraschmiden.de

Probe Großes Blasorchester mittwochs 19.30 Uhr; Proben Vororchester donnerstags 17 Uhr, Proben Jugendorchester donnerstags 18 Uhr; Feuerwehrgerätehaus Schmiden.

Philharmonischer Chor

Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. (0711) 58 05 75. www.philharmonischerchor.de jeden Montag 20 bis 21.30 Uhr gemischter Chor, von 19 bis 20 Uhr Frauenchor, dienstags 19.30 bis 21.30 Uhr gemischter Chor opus7, donnerstags 18.30 bis 19.45 Uhr Junger Chor.

Philharmonischer Chor

Senioren-Männerchor „Spätlese“

Freitag, 13. Dezember: 16 Uhr Adventsfeier für angemeldete Mitglieder und Freunde, Chorzentrum Schillerstraße.

Stadtkapelle Fellbach

Traubenstraße 32, www.stadtkapelle-fellbach.de – Probe Großes Blasorchester dienstags 19.30 Uhr; Probe Jugendkapelle dienstags 18 Uhr im Großen Saal der Musikschule Fellbach.

Singchor Fellbach

Chorzentrum Schwabenlandhalle, Guntram-Palm-Platz 1, Tel. (07 11) 50 45 51 56, www.singchor-fellbach.de

Chorprobe immer donnerstags 19.45 bis 21.45 Uhr gemeinsam, Daimlerzimmer Schwabenlandhalle.

Kunst und Künstler

Galerie der Stadt Fellbach

Marktplatz 4, Öffnungszeiten Di bis So 14 bis 18 Uhr, Eintritt frei.

bis 5. Januar: Ausstellung „Ivo Saglietti – Der nomadische Blick“.

Kunstverein Fellbach

Kunstvereinskeller, Cannstatter Str. 9 Kartenvorverkauf Bücher Lack und i-Punkt **Samstag, 14. Dezember:** 20 Uhr Advents-JABBen, Eintritt 20 Euro – VVK 18 Euro, KV-Keller.

StadtMuseum Fellbach

Hintere Straße 26, Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 14 bis 18 Uhr, Sonntag 11 bis 18 Uhr.

bis 28. Februar 2025: Ausstellung „Fellbach am Meer – Die fantastische Welt der Küste“.

Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmiden, Kartentelefon 0711/516812

Programm von Donnerstag, 12. Dezember, bis Mittwoch, 18. Dezember:

„Welcome Venice“, Do 20.15 Uhr.

„Niko – Reise zu den Polarlichtern“, Fr bis So 14.30 Uhr.

„Cranko“, Do bis So 17 Uhr, Mo und Di 20 Uhr.

„Konklave“, Fr bis So (OmU) 20 Uhr und Mo bis Mi 17.15 Uhr.

„No other Land“, Mi 20 Uhr (OmU).

VHS aktuell

Zweigstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 23, Tel. (0 71 51) 95 88 00, www.vhs-unteresremstal.de

Donnerstag, 12. Dezember: 14 Uhr Einkommenssteuererklärung für Ruheständler, Raum 03.

Freitag, 13. Dezember: 17 Uhr Christmas in England – So feiert man in England Weihnachten, Raum 05.

Samstag, 14. Dezember: 10 Uhr „Frau Holle, die schüttet ihre Betten aus“ – Schneekugel basteln, Raum 08.

Stadtteil- und Familienzentrum

Eberhardstraße 37, Tel. 0711/5851-731; E-Mail: sfz@fellbach.de.

Montags und donnerstags – Anmeldungen möglich: 12 Uhr „Tischlein deck dich“ – Mittagstisch; Richtwert pro Essen: 7 Euro; für Besitzer der Fellbach BonusCard die Hälfte. Anmeldung für Montag: bis freitags davor 12 Uhr, Anmeldung für Donnerstag: bis mittwochs davor 12 Uhr; Anmeldung unter Tel. 0711/585676-38 oder per E-Mail an mittagstisch@ev-fellbach.de.



Schlendern, Schauen und Stöbern – noch bis zum 22. Dezember präsentieren sich Vereine, Kunsthandwerker, kleine Betriebe, Schulen, Kindergärten und bürgerschaftliche Initiativen auf dem Fellbacher Weihnachtsmarkt. Öffnungszeiten sind Montag bis Mittwoch von 16 bis 20 Uhr und Donnerstag bis Sonntag von 12 bis 20 Uhr geöffnet. Die Verzehrstände haben bis 21.30 Uhr offen, Ausschankende ist um 21 Uhr.

Foto: Hartung

Termine - Treffs - Themen

Evangelische Kirchen

Lutherkirche

Kirchplatz 1, Tel. 0711/1200 0585

Samstag, 14. Dezember: 17 Uhr Weinbergweihnacht, Treffpunkt Neue Kelter.

Sonntag, 15. Dezember: 10 Uhr Gottesdienst mit Konfi-Abendmahl und Taufen.

Pauluskirche

Bahnhofstraße 90, Tel. 0711/582 208

Sonntag, 15. Dezember: 10 Uhr Gottesdienst.

Johannes-Brenz-Kirche

Auf der Höhe 21, Tel. 0711/528 2600

Sonntag, 15. Dezember: kein Gottesdienst.

Dionysiuskirche

Schmiden, Oeffinger Straße 4, Telefon 0711/511 170

Sonntag, 15. Dezember: 10 Uhr Gottesdienst.

Johanneskirche

Oeffingen, Aldinger Straße 1, Telefon 0711/511 219.

Freitag, 13. Dezember: 19 Uhr Kirche der Stille.

Sonntag, 15. Dezember: 11 Uhr Langschläfer-Gottesdienst mit Godly Play und Gemeindemittagessen; 18 Uhr Soulfood.

Katholische Kirchen

Kirche St. Johannes

Tainer Straße 14, Tel. 0711/957 906-0

Samstag, 14. Dezember: 8 Uhr Gesungene Laudes im Advent.

Sonntag, 15. Dezember: 9 Uhr Messfeier zum 3. Advent; 15.30 Uhr offener Gebetskreis.

Mittwoch, 18. Dezember: 9 Uhr Messfeier; 10.15 Uhr Messfeier, Haus am Kappelberg; 19 Uhr Probe Kirchenchor, Franziskusheim.

Kirche Maria Regina

Rembrandtweg 4, Tel. 0711/957 906-0

Donnerstag, 12. Dezember: 6.15 Uhr Frauenbund 2.0 Fellbach-Schmiden-Oeffingen: Rorate; 18 Uhr Triduum Heilige Lucia in ital. Sprache; 18.30 Uhr Messfeier Triduum Heilige Lucia in ital. Sprache.

Freitag, 13. Dezember: 18 Uhr Triduum Heilige Lucia; 18.30 Uhr Messfeier in ital. Sprache zum Luciafest.

Samstag, 14. Dezember: 18 Uhr Rosenkranz in ital. Sprache; 18.30 Uhr Messfeier in ital. Sprache.

Sonntag, 15. Dezember: 9.30 Uhr Erstkommunion Fellbach: 3. Kindertreffen; 10.30 Uhr Messfeier zum 3. Advent.

Dienstag, 17. Dezember: 18.30 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.

Mittwoch, 18. Dezember: 18 Uhr Rosenkranz in ital. Sprache; 18.30 Uhr Messfeier in ital. Sprache.

Kirche Zur Allerheiligsten

Dreifaltigkeit

Uhlandstraße 65, Tel. (0711) 95 19 02-0;

Donnerstag, 12. Dezember: 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Rorate – Messfeier im Kerzenschein; 19.30 Uhr Projektchor: Probe.

Freitag, 13. Dezember: 16 Uhr Probe Krippenspiel Schmiden; 18 Uhr Adventskonzert Concordia Schmiden; 18 Uhr Blether Time, MKH.

Samstag, 14. Dezember: 14 Uhr Krippenausstellung mit Kaffee und Kuchen; 16 Uhr Weihnachtsaktion Minis und Erstkommunionkinder, beide MKH; 17 Uhr Probe: Projektchor.

Sonntag, 15. Dezember: 10.30 Uhr Mess-

feier zum 3. Advent als Jugendgottesdienst; 11.30 Uhr Krippenausstellung, MKH; 14 Uhr Krippenausstellung mit Kaffee und Kuchen, MKH.

Montag, 16. Dezember: 9.30 Uhr Frauengymnastik Schmiden.

Dienstag, 17. Dezember: 10.30 Uhr Messfeier, Seniorenzentrum Schmiden; 14.30 Uhr ökumenische Seniorenandacht, DBH.

Mittwoch, 18. Dezember: 18.30 Uhr Trauergruppe: Treffen; 19.30 Uhr Probe Kirchenchor, beide MKH.

Kirche Christus König

Hauptstraße 25, Tel. 0711/517 422-0

Freitag, 13. Dezember: 18 Uhr Adventskalender Oeffingen, Kreuzstraße 15/17.

Sonntag, 15. Dezember: 10.30 Uhr Messfeier zum 3. Advent.

Dienstag, 17. Dezember: 16.45 Uhr Probestern Krippenspiel.

Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Fellbach

Gerhart-Hauptmann-Straße 35, Tel. 0711/581493.

Sonntag, 15. Dezember: 10 Uhr Gottesdienst mit Band und Kinderprogramm.

Christusbund Fellbach

Hintere Straße 64/1, Tel. 0711/573 583.

Sonntag, 15. Dezember: 14.30 Uhr Gottesdienst mit Kinderadventsfeier.

Süddeutsche Gemeinschaft

Untere Schwabstraße 54, Telefon 0711/2368096

Sonntag, 15. Dezember: 10 Uhr Gottesdienst; 18 Uhr Gottesdienst, S-Bad Cannstatt.

Christus Gemeinde Fellbach

Schorndorfer Straße 27, Telefon 0711/6721 8074.

Freitag, 13. Dezember: 17.30 Uhr Royal Rangers Stammtreff.

Sonntag, 15. Dezember: 10.30 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst.

Dienstag, 17. Dezember: 15 Uhr Krabbeltäfer; 15 Uhr Entdecker.

Mennonitengemeinde

Hofener Straße 57, Tel. 0711/5109 7091, www.mennoniten-stuttgart.de

Sonntag, 15. Dezember: 14.30 Uhr Adventsfeier.

Dienstag, 17. Dezember: 14.30 Uhr Quiltgruppe, Gemeindehaus UG.

Neuapostolische Kirche

Kastanienweg 5, Tel. 0711/933 000

Sonntag, 15. Dezember: 9.30 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent.

Mittwoch, 18. Dezember: 20 Uhr Gottesdienst.

Zeugen Jehovas

Tel. 07151/909 110

Sonntag, 15. Dezember: 17 Uhr Vortrag „Jehova ist seinem Volk „eine sichere Zuflucht“, Heinkelstraße 28 in Weinstadt oder per Videokonferenz, Zugangsdaten unter Telefon 07151/909 110 oder E-Mail: versfellbach@gmail.com.

Hilfe und Rat

Anonyme Alkoholiker Fellbach

Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. 0172/329 5548.

AWO Ortsverein Fellbach e. V.

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/510 9653-0

Die Geschäftsstelle ist geöffnet am Montag und Freitag 8.30 bis 14 Uhr und Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 16.30 Uhr; Demenzgruppen finden statt Dienstag bis Donnerstag 13.30 bis 16.30 Uhr, vorherige Anmeldung erforderlich; Begegnungscafé für Frauen aller Nationalitäten immer mittwochs (außer in den Schulferienzeiten) 9.30 bis 11 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenfrei.

Caritas

Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Str. 4 Die Caritasstelle sowie die Kleiderkammer sind geöffnet. Bürozeiten sind Dienstag, 14 bis 18 Uhr und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Ansprechpartnerin ist Doris Wehrle, Kontakt über Tel. 0711/9579 0624 oder E-Mail: doris.wehrle@caritas-fellbach.de.

DRK Ortsverein Fellbach

Ringstraße 7

Gemeinschaftstanz, jeweils montags von 10 bis 11 Uhr; weitere Informationen unter www.drk-fellbach.de und E-Mail: sozialarbeit@drk-fellbach.de.

Am **13. – 14. Dezember** ist das Bastelteam des DRK Ortsvereins Fellbach wieder freitags in Schmiden und Samstags in Fellbach auf mit selbsthergestellten Waren und Geschenkideen dem Wochenmarkt vertreten.

Ehrenamtliche Wohnberatung Fellbach

Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe bei der Stadtverwaltung, Telefon Sekretariat 0711/5851-7567.

Elternkolleg Fellbach e. V.

Bahnhofstraße 3, Tel. 0711/518 1901, www.elternkolleg-fellbach.de

Angebote: Kleinkindgruppen „Spatzenest“ für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerinsel an der Anne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen, soziale Gruppenarbeit an Grundschulen, Ganztagschule Wichernschule.

Energieberatung

Manuel Matzen berät dienstags 13 bis 16 Uhr im Saal der Stadtwerke und donnerstags 15 bis 18 Uhr im Rathaus Fellbach – Raum 249. Die Beratung ist kostenlos für Fellbacher Bürger, Termine und Kontakt unter Tel. 0711/57543-69 oder E-Mail: energieberatung@stadtwerke-fellbach.de

Evangelischer Verein Fellbach e. V.

Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 0711/5856 7630. Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr und Mo bis Do 14 bis 16.30 Uhr Beratung zu Pflege, Alltagsbetreuung und Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung.

Freie Selbsthilfegruppe für Alkoholiker und Angehörige

Jeden Montag, 18 Uhr, im Tanzsaal im Untergeschoss des Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16; bitte läuten bei „Forum Fellbach e.V./Treffpunkt Mozartstraße“, Informationen unter Telefon 07151/994 1874.

Freundeskreis für Flüchtlinge

www.freundeskreis-asyl-fellbach.de Jeden Donnerstag von 18 bis 20 Uhr findet das Begegnungscafé International im

PLEKS, den Räumen des Vereins Kubus e.V., Schorndorferstr. 37/1, statt. Gäste sind willkommen, Kontakt: info@freundeskreis-asyl-fellbach.de.

Freundeskreis für Suchtkranke und Angehörige Freie Selbsthilfegruppe Fellbach

Treffen jeden Dienstag von 19 Uhr bis 21 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, E-Mail: fk-sucht-fellbach@t-online.de, Tel.: 0711 527 668.

Haus & Grund Fellbach und Umgebung e.V.

Blumenstraße 20, Schmiden, Telefon 0711/512080.

Telefon-Sprechzeiten Mo und Do 16 bis 18.30 Uhr; in dringenden Fällen Kontaktaufnahme über E-Mail: kontakt@hausundgrundfellbach.de.

Hospizgruppe Fellbach

Beratung und Kontakt: Ursula Siegel (Einsatzleiterin Fellbach) unter Telefon 0711/513 140. Koordination Rems-Murr-Kreis, Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Ambulante Hospizbegleitung: Tel. 07191/927 970; Stationäres Hospiz: Tel. 07191/927 9740; Kinder- und Jugendhospiz „Pustelblume“: Tel. 07191/927 9720.

Katholische Sozialstation St. Vinzenz

Pfarrer-Sturm-Straße 4

Beratungen rund um Fragen der Pflege, Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe, Familienpflege, Hausnotruf sonstige Dienstleistungen. Pflegedienstleistungen Beate Gura, Olga Fugel und Simone Schmidt Tel. 0711/957 906-25; Einsatzleitung Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe Katrin Schwenk, Tel. 0711/957 906-22.

Krankenpflegeverein Schmid-Oeffingen e. V.

Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 0711/512 905.

Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr. Pflegeberatung, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

DMB Mieterverein Waiblingen und Umgebung

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/579 944.

Beratung nach telefonischer Voranmeldung montags, 16 bis 18.30 Uhr.

Mobile Dienste Wohlfahrtswerk

Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel. 0711/57541-36, E-Mail: mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de

Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

Tageseltern Fellbach/Kernen e. V.

Neue Straße 14, Tel. 0711/575 0529, www.tageseltern-fellbach.de.

Sprechzeiten Mo bis Fr vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache. Offene Sprechstunde jeden ersten Donnerstag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum.

VDK Ortsverband

Der Ortsverband VDK Fellbach-Schmid-Oeffingen bietet Sozialberatungstermine an. Jeweils am 2. Mittwoch des Monats berät Sozialberaterin Ursula Schiefelbein von 15 bis 17 Uhr im Büro, Vordere Straße 3, Fellbach. Die Beratungen sind kostenlos und vertraulich. Keine Anmeldung notwendig. Nächster Termin: **Mittwoch, 15. Januar.**

Termine - Treffs - Themen

Sport und Spiel

Handball

Samstag, 14. Dezember: 10 Uhr HSC Schm/Oeff2 – Hbi Weil/Feuer; 12 Uhr HSC Schm/Oeff – TV Bittenfeld2; 14 Uhr TSV Schmid3 – HSG Ca-Mü-Max; 16 Uhr HSC Schm/Oeff – Team Stuttgart; 18 Uhr TSV Schmid2 – SV Hohen-Neu; 20 Uhr TSV Schmid3 – SG Lauterstein, alle Spiele Sporthalle Schmid3.

Ballettfachschule Ronecker

Cannstatter Str. 103, Tel. 0711/573330
Ballett für Silver Ager (für Anfänger geeignet): mittwochs 17 – 18 Uhr, Schnuppern möglich; Anmeldung E-Mail: mail@ballettfachschule.de

Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 0711/25858 5880, E-Mail: nordic-sports@gmx.de, Webseite: www.nordic-sports-vereinigung.de.
Nordic Walking Lauftreff: Fellbach, Parkplatz Neue Kelter, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

Postsportgemeinschaft

www.psg-fellbach.de
Fußball: Montag, 20 bis 22 Uhr, Kunstrasenplatz 1, Stadion Schmid3, Nurmiweg.
Hallenfußball: Donnerstag, 19 bis 20.30 Uhr, alte Halle des FSG, Pestalozzistr. 52.
Gymnastikabteilung: Dienstag, 18 bis 19.30, Silcherschul-Halle, Tainer Str. 34.

SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 0711/586 905, Fax 0711/589 057, Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.

20. Dezember bis zum 6. Januar: Geschäftsstelle geschlossen.

SVF Balance Fitness Studio

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.
Kursinfos unter balance-svfallbach.de

SVF Loop

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.
Infos: svfallbach.de/vereinseinrichtungen/sportzentrum-loop
Yogazentrum: www.svfallbach.de/sportangebote/yogazentrum.html
Dance Academy: www.svfallbach.de/sportangebote/dance-academy/informationen.html
Trendsport Academy: www.svfallbach.de/sportangebote/trendsport-academy/informationen.html
Eltern-Baby-Sport: www.svfallbach.de/sportangebote/baby-mama-sport.html

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport	07151 19222
Friedhof Fellbach	0711 582468
Friedhöfe Schmid3 und Oeffingen	0711 584424
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung	07151 501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden	07195 591-0
Polizei	0711 5772-0
Stadtverwaltung und Schulen	0711 5851-0
Stadtwerte Fellbach	0711 57543-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr)	0711 584408
Störung Gas, Wasser	0711 578 1111
Störung Elektrizität	0711 57543-70
Überfall, Unfall	110

SVF Nordic Walking und Walking

Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Parkplatz Max-Graser-Stadion, dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

SVF Reha und Gesundheitssport

Adipositas-Sport: dienstags 11.10 Uhr, Loop, Teilnahme mit Rehasportverordnung – Reinschnuppern ist jederzeit möglich.
Rehasport mit Sturzprohylaxe: mittwochs 10.40 Uhr, Gäuäckerhalle I; Anmeldung E-Mail alber@svfallbach.de oder 0711/586905.

Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 0711/582 529, E-Mail: info@tev-fellbach.de.
Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebote wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger sind leihweise erhältlich, weitere Informationen unter Telefon 0171/471 0294 erhältlich.

TSV Schmid3

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Telefon 0711/951 939-0, Fax 0711/951 939-25, Öffnungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.

TSV Activity

Bühlstraße 140, Tel. 0711/5104 9980
Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr.
Sauna (Wintermonate): Mo bis Fr 16 – 22 Uhr; Di und Fr auf Anfrage ab 9 Uhr; Sa, So und Feiertage 10-18 Uhr.

Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 15.30 bis 19.30 Uhr; Di 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Mi 16.30 bis 19.30 Uhr; Do 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Fr 16.30 bis 19.30 Uhr; Sa und So 9 bis 15.15 Uhr.

Infos: www.activity-fellbach.de.

TSV Sportforum

Wilhelm-Stähle-Straße 13
Webseite: www.sportforum.tsv-schmid3.de.

TSV Tanzen

Wilhelm-Stähle-Str. 13
Tel. 0172/737 9055, Webseite: www.tanzen.tsv-schmid3.de.
Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

TSV Turnabteilung

Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Beweglich im Alltag: mittwochs 10 bis

11 Uhr; jeweils Bewegungszentrum.

TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 0711/511 707, Fax 51 48 53, Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

OeFit Fitness- und GesundheitsCenter

Beim Seele 2, Tel. 0711/510 4665 – Öffnungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr.
Infos: tv-oeffingen.de/sportangebote/oe-fit.

TVOe Fitness und Tanz

Kurse: dienstags 19 Uhr Jazztanz in der Festhalle; mittwochs 10 Uhr Taijiquan; 11.05 Uhr QiGong; 18 Uhr Tap Dance IV; 19.45 Uhr Line Dance, alle Spiegelsaal der Sporthalle 2; mittwochs 18.30 Uhr Vinyasa Yoga; 19.40 Uhr Yin Yoga, beide Gymnastikraum der Turn- und Festhalle; donnerstags 19 Uhr Tap Dance III; 20 Uhr Jazzstyle im Spiegelsaal der Sporthalle 2; Anmeldungen per E-Mail an _s.fabbro@gmx.de oder per Telefon 0711/519 815, Informationen unter www.tanz-balance-oeffingen.de

TVOe Gymnastik Body-Fit donnerstags 19.30 Uhr.

Notdienste

Ärzte

Allgemeiner Notfalldienst in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 1 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags, donnerstags 18 bis 22 Uhr und mittwochs und freitags 14 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr.

Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst: Die diensthabende Praxis erfahren Sie über die bundesweite Hotline 116 117 oder auf der Webseite: www.116117.de.

Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis: Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 01806/071 122.

Gynäkologischer Notfalldienst außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. 01805/557 890.

Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden über Tel. 116 117.

Kinder- und Jugendärzte: Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. 01806/073614. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Telefonische Voranmeldung nicht notwendig.

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst, Notfalldienstnummer 0761/1201 2000.

Tierärzte

Informationen zum tierärztlichen Notdienst am Wochenende und an Feiertagen unter Telefon 0800/930 0600 oder www.tiernotdienst-remm-murr.de.

Apotheken

Kostenfreie Rufnummer 08000/022 833; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/notdienstportal oder Tel. 01805/002 963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22833 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

Mittwoch, 11. Dezember: Stadt Apotheke im Ärztehaus, Bahnhofstr. 52, Fellbach; Bahnhof Apotheke Dr. Riethmüller, Bahnhofstr. 25, WN-Kernstadt.

Donnerstag, 12. Dezember: Apotheke an der St. Anna-Klinik, Obere Waiblingerstr. 109, S-Bad Cannstatt; Adler Apotheke, Fellbacherstr. 1, Kernen-Rommelshausen.

Freitag, 13. Dezember: Römer Apotheke, Karlstr. 8, Kernen-Rommelshausen; Passagen Apotheke, Ostendstr. 67, S-Ost.

Samstag, 14. Dezember: Apotheke Oeffingen, Schulstr. 15, Oeffingen; Atlas Apotheke, Adalbert-Stifterstr. 101, S-Freiberg.

Sonntag, 15. Dezember: Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstr. 11, S-Bad Cannstatt; Apotheke Stetten, Klosterstr. 17, Kernen-Stetten.

Montag, 16. Dezember: Trauben Apotheke, Vorderestr. 1, Fellbach; Staufen Apotheke, Heinrich-Küderlstr. 2, WN-Kernstadt.

Dienstag, 17. Dezember: Daimler Apotheke, Beuthenerstr. 46, S-Bad Cannstatt; Adler Apotheke, Schlosshof 7, Remseck-Aldingen.

Mittwoch, 18. Dezember: Apotheke Alte Mühle, Augsburgstr. 674, S-Bad Cannstatt; Herdweg Apotheke, Herdweg 41, S-Nord.

Jung und Aktiv

Abenteuerspielplatz

Schmid3, Nurmiweg 4, Tel. 0711 516148, www.abenteuerspielplatz-fellbach.de.
Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren.
Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 14 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 16 Uhr.

Donnerstag, 12. Dezember: ab 14 Uhr Weihnachtsdeko filzen.

Jugendhaus Fellbach

Esslinger Straße 100, Tel. 0711 5851 5885, www.jugendhaus-fellbach.de, Öffnungszeiten Di 15 bis 19 Uhr; Mi von 16 bis 21 Uhr, Do bis So 15 bis 21 Uhr; Kinder-Treff von 6-9 Jahren Di bis Fr 15 bis 18 Uhr, Kinder-Treff von 10-12 Jahren Di bis Do 15 bis 18 Uhr und Fr bis So 15 bis 19 Uhr.

Freitag, 13. Dezember: ab 14 Uhr Mädchenaktionstag für Mädchen ab 9 Jahren.

Volltreffer e.V.

Christliche und sozialdiakonische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Verlängerte Schmerstr. 6, Tel. 0711/540 4682, www.volltreffer-ev.de. Regelmäßige Termine: Volltreffer-Garten-Programm für Kinder ab der ersten Klasse, immer freitags ab 15.30 Uhr. Im Dezember mit dem Motto „Alle Jahre wieder“.